

Ton, Glasuren,  
Werkzeug, Drehscheiben,  
Brennöfen,  
Brennservice, Töpferkurse  
Geschenke aus Ton



Margit Umrath-Mäule  
Bernhard Mäule  
Weidenstraße 15  
73479 Ellwangen-Kellerhaus  
[info@toepfertreff-ellwangen.de](mailto:info@toepfertreff-ellwangen.de)

## Ausbaustufen der Kiln-Sitter-Steuerung:

### Die Basis-Steuerung:

Die einfachste Kiln-Sitter- Steuerung sieht so aus:



Bild 1: Kiln-Sitter K , eigenes Foto

**Ofen mit Zeitschaltuhr für Gesamtbrenndauer:**

Dann gibt es die LT3 (außen praktisch baugleich mit der LT3-K), hier ist noch eine Zeitschaltuhr eingebaut:



Bild 2, Foto mit freundlicher Genehmigung von Herrn Kurtz

Über der Uhr steht „hours of estimated firing time“ – zu deutsch: geschätzte Brennzeit in Stunden. Diese Brennzeit ca. ½ Stunde länger stellen als die geschätzte Brennzeit, der Ofen schaltet dann ab. Diese Zeitschaltuhr bietet zusätzliche Sicherheit, wenn die Kiln-Sitter-Steuerung mal hängt. Die Brennzeit vorher ohne Erfahrung abzuschätzen ist schwierig, da hilft nur stoppen – aber Sie sollten den Ofen bei den ersten Bränden sowieso nicht alleine laufen lassen!

**Eine weitere Variante sind Leistungsregler:**

Leistungsregler erkennen Sie daran, dass beim Drehknopf eine Skala von 0 bis 100% oder von 0 bis „full“ steht. Die Einstellung der Leistungsregler entnehmen Sie bitte der Anleitung zur Kiln-Sitter-Steuerung.

Die Leistungsregler können auch in einem gesonderten „Kasten“ am Ofen angebracht sein!



Bild 3, eigenes Foto

Die beiden Lampen links stehen für „Heizung heizt“.

Der nächste Ofen hat 2 getrennte Leistungsregler (Heizspirale oben und Heizspirale unten) was eigentlich unnötig ist. Auch hier stehen die Lampen für „Heizung heizt“.



Bild 4, eigenes Foto

**Hier noch ein Ofen mit Automatik:**

Automatik bedeutet in diesem Fall automatische Umschaltung von Anheizen auf Vollast. Im Normalfall brennen Sie ja zwischen 1 und 5 Stunden mit niedrigerer Leistung, um das Brenngut beim Schrühbrand vollends zu trocknen und der chemisch gebundenen Feuchtigkeit Zeit zum Entweichen zu geben. Beim Glasurbrand dient diese Anheizphase dem Resttrocknen der Glasuren. Danach schalten Sie bei den einfachen Steuerungen von Hand um auf 100% oder Full – also volle Heizleistung. Die Automatik nimmt Ihnen diese Arbeit (und das Dran-Denken und Dabeibleiben) ab und schaltet nach der voreingestellten Zeit von der voreingestellten reduzierten Leistung auf die volle Leistung um.

Dafür brauchen Sie 2 Regler: 1 für die Zeit, einen für die Reduzierung der Heizleistung:



Bild 5, mit freundlicher Genehmigung von Frau Herzog

Der untere Regler in Bild 5 geht von 0 bis 6 (die Spiegelung kommt vom Blitzlicht der Kamera) und zeigt die Zeit des langsamen Anheizens, der obere Regler geht von 0 bis max und zeigt die Leistung (hier nicht in %, sondern in Stufen wie beim Küchenherd)

**Weitere Varianten und Kombinationen** gibt's wegen der Vielzahl der Ofenhersteller, die die Kilnsitter-Steuerung eingebaut haben, wie Sand am Meer. Manchmal hilft nur Ausprobieren und Überlegen ...

Viel Spaß beim Brennen!

Rückfragen? Gerne! Sie erreichen mich per Email bin ich erreichbar unter [bernhard.maeule@toepfertreff-ellwangen.de](mailto:bernhard.maeule@toepfertreff-ellwangen.de)

Bernhard Mäule  
Töpfertreff Ellwangen  
Weidenstraße 15  
D-73479 Ellwangen